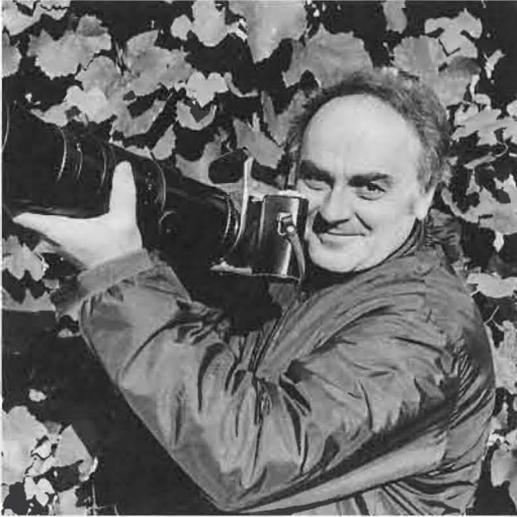


begleitet dazu. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle seiner Ehefrau Elli Meissner zu danken. Sie konnte im vergangenen Jahr ihren 70. Geburtstag feiern und hat aufgrund ihres großen Verständnisses wesentlichen Anteil am Erfolg ihres Gatten.

Udo Schwarz
Naturschutzbeauftragter



Günter Tiede 65 Jahre

Am 26.10.1995 beging Günter Tiede seinen 65. Geburtstag. In Wörlitz geboren, hatte er schon als Kind intensiven Kontakt zur naturnahen Landschaft an der Elbe.

Nach dem Besuch der Knaben- und Mittelschule in Wörlitz und Dessau, der kriegsbedingt erschwert und verkürzt war, begann er eine Tischlerlehre im väterlichen Betrieb. Als Handwerksmeister führte er diesen Betrieb bis zum Jahre 1969. Danach war der Jubilar bis 1988 in einer Produktionsgenossenschaft des Holzverarbeitenden Handwerks tätig.

Günter Tiede, der später in Coswig wohnhaft war, wurde im Landkreis Roßlau ein aktiver Naturschutzhelfer. Er beschäftigt sich seit den 60er Jahren mit dem Biberschutz und der Erfassung dieses faszinierenden Nagers.

Seine besondere Leidenschaft gilt und galt aber der Ornithologie und der Naturfotografie. Das direkt vor seiner Haustür gelegene Coswiger Luch, jetzt ein Bestandteil des Biosphärenreservates „Mittlere Elbe“, wurde durch ihn als attraktiver Lebens-

raum für brütende und durchziehende Vogelarten bekannt.

Durch mehrere Veröffentlichungen zur Avifaunistik, u. a. über erste Brutvorkommen von Beutelmeise und Rohrschwirl im Kreis Roßlau, wurde der Jubilar in breiteren Fachkreisen bekannt. Er bereicherte auch mit hervorragenden Landschaftsaufnahmen und Tierfotos ornithologische Fachzeitschriften und andere Veröffentlichungen. Diese Aufnahmen schmücken vielfach die Wohnungen seiner Freunde.

Auf der Bezirkstagung der Ornithologen 1983 in Halle stellt Günter Tiede mit einem Diavortrag die Besonderheiten des Mittelbegebiets vor. Höhepunkte in der Arbeit des Ornithologischen Vereins Dessau, dessen Mitglied er seit 1973 ist, waren seine Diavorträge über Herbstexkursionen zum Kranichzug nach Rügen und der künstlerisch sehr anspruchsvolle Vortrag über den Grieböer Bach. Bei Sonderausstellungen in den Museen der Städte Coswig und Dessau konnte ein breiter Besucherkreis seine Fotodokumente aus der Natur betrachten. Günter Tiede arbeitete an vielen wichtigen Aktivitäten des Ornithologischen Vereins Dessau maßgeblich mit. Zu nennen sind hier die Betreuung des Naturschutzgebietes „Vogelhaken“ bei Zudar auf der Insel Rügen, die Erarbeitung der Regionalfauna Dessau/Roßlau, die Meßtischblatt-Brutvogelkartierung und die Wasservogelzählungen. Leider zwingt eine Erkrankung den Jubilar viel zu früh zu einem schrittweisen Rückzug aus seinen beruflichen und freizeittlichen Aktivitäten.

Wir wünschen dem Ehrenmitglied des Ornithologischen Vereins Dessau weiterhin viel Kraft und, gemeinsam mit seiner Familie, viel Freude am Leben.

Eckart Schwarze
Guido Puhmann
für den Ornithologischen Verein Dessau